

Feiern für den guten Zweck

Männer-Reih „Einigkeit 1852“ veranstaltete 40. Lehmkuhlfest - Fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens im Vorgebirge



Bericht auf Seite 2

Mit viel Freude und großem Engagement sorgten die Mitglieder und Helfer der Männer-Reih für ein gelungenes 40. Lehmkuhlfest.
Fotos: WDK

FRISCH
GESTRICHEN!

thomas gutmann
M A L E R M E I S T E R

15 JAHRE

Bornheim-Merten
Mobil: 0177-55 99 200
www.machsgutmann.de

NEU!

Ab August: Hochwertige Schlafsofas!

Mit der deutschen Marke **SIGNET** haben wir unser attraktives Angebot im Bereich hochwertiger Schlafsofas erweitert.

SIGNET steht für 100% in Deutschland gefertigt. Nachhaltig, von der Auswahl der Rohstoffe bis hin zur handwerklichen Leistung.

signet
bewegende Formen



Einführungsangebot
Modell NICK 136*, Bezug Imola oder Sahara, in vielen Farben und Zusatzausstattungs-Varianten
ab 2.095 €

* Liegefläche 136 cm (B) und 209 cm (L), auch in 181 cm (B) für 2.295 € im Angebot!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

(v.l.) Erika Höth, Nicole Pfeuffer-Jelin, Alexander Kirwald, Manuela Berikoven und Marion Mertens



Betten meyers

GmbH • Uhlstraße 78 • Brühl • Tel. 02232 / 1 36 56 • www.betten-meyers.de

Feiern für den guten Zweck

Männer-Reih „Einigkeit 1852“ veranstaltete 40. Lehmkuhlfest - Fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens im Vorgebirge

Merten. „Es waren wieder zwei tolle Tage bei dem von uns in diesem Jahr zum 40. Mal organisierten Lehmkuhlfest. Auch wenn das Wetter zwischenzeitlich ein paar Schauer für uns und unsere Besucher bereithielt, so konnten wir uns doch wieder über eine große Gästezahl freuen, die in bester Stimmung unsere vielfältigen Angebote nutzten und gemeinsam fröhliche Stunden verbrachten.“ Marc Horst, seit fünf Jahren 1. Vorsitzender des Junggesellenverein Männer-Reih „Einigkeit 1852“ Merten-Heide, zeigte sich zu Recht begeistert in seinem Fazit über die Jubiläumsveranstaltung. „Wir haben mit viel Herzblut, Gemeinschaftsgeist und großem ehren-

amtlichen Einsatz das Fest wieder zu einem ganz besonderen Erlebnis für Jung und Alt machen können. Der Erfolg ermutigt uns, 2026 am dritten Juli-Wochenende das 41. Lehmkuhlfest zu veranstalten. „Die 40. Ausgabe dieses Nachbarschafts- und Freundschaftsfest stand unter dem Motto „Spanien“. So wurden neben bewährten Klassikern wie Grillwürstchen, Steaks und regionalen Kartoffelgerichten kulinarische Highlights wie frisch zubereitete Paella, bunte Tapas-Teller, Pata Brava vom Grill und hausgemachte Sangria angeboten. „Damit haben wir wie beim 30. Fest wieder voll ins Schwarze getroffen. Wir mussten zwischenzeitlich Nachschub or-

ganisieren, um die Essenswünsche erfüllen zu können“, freute sich Horst über die große Nachfrage. Am Samstagabend riss die Kölner Band „Pimock“ mit einem tollen Live-Auftritt das Publikum mit, während der Sonntag als Familientag ganz im Zeichen eines großen Kuchenbuffets und attraktiver Kinderspiele und -belustigungen stand. Das 1984 von der Männer-Reih ins Leben gerufene Lehmkuhlfest dient aber nicht nur der Geselligkeit, sondern auch dem guten Zweck. Der Reinerlös kommt seit Jahren gemeinnützigen Projekten in Merten zugute. Dazu zählten unter anderem die Renovierung des über 100 Jahre alten Wegekreuzes am Rütters-

weg, die Aufstellung von Ruhebänken im Mertener Wald und die Unterstützung des jährlichen Seniorentages. Kindergarten, Schule und Krankenhilfe „Sankt Martin“ stehen auch auf die Spendenliste. Die Männer-Reih „Einigkeit 1852“ Merten-Heide wurde seinerzeit gegründet, um die Jünglinge der Vorgebirgsregion „in Einigkeit und Freundschaft zu verbinden“. Heute hat der Verein rund 50 aktive Mitglieder. Neben dem Lehmkuhlfest organisiert er auch die traditionsreiche Freiluftveranstaltung „Vatertag op de Heed“, die jährlich an Christi Himmelfahrt stattfindet. Weitere Informationen: www.maennerreih-merten.de (WDK)

Neue Selbsthilfegruppe „Neurodivergentes Hangout“ Bornheim-Rösberg

ADHS? Autismus? Bei uns bist du richtig! Unsere Neurodivergentes Hangout richtet sich an alle neurodivergenten Menschen ab 18 Jahren, die ihre Diagnose nicht als Hindernis, sondern als Chance begreifen möchten. Hier schaffen wir einen geschützten Raum zum Austausch, ge-

genseitigen Verständnis und Empowerment. Wir reden offen über unsere alltäglichen Herausforderungen, feiern unsere besonderen Fähigkeiten und entwickeln gemeinsam Strategien, wie wir das volle Potenzial unserer Neurodivergenz ausschöpfen können. Viel-

falt ist bei uns selbstverständlich: Alle Geschlechter, Identitäten und sexuellen Orientierungen sind willkommen. Die Gruppe trifft sich jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat um 19 Uhr in Bornheim-Rösberg. Kontaktaufnahme zur Gruppe: neurodiv.hangout@gmail.com.

Unterstützt wird die Gruppe durch die Selbsthilfe-Kontaktstelle im Rhein-Sieg-Kreis. Weitere Informationen: selbsthilfe-rhein-sieg@paritaet-nrw.org oder 02241 94 99 99 (Montag und Mittwoch: 9 bis 14 Uhr, Donnerstags: 11 bis 16 Uhr).

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK

Satz. Druck. Image.

■ WEB

24/7 online.

■ FILM

Perfekter Drehmoment.

MEDIENBERATERIN
Stefanie Atan

FON 02644 80191
MOBIL 0171 1 87 69 24
E-MAIL st.atan@rautenberg.media

www.wir-bornheimer-online.de

2

Wir Bornheimer | 24. Jahrgang | Nr. 15 | Samstag, 02. August 2025 | Kw 31 | wir-bornheimer-online.de/e-paper



Das Heidenheimer Münster. Foto: Hans Dieter Wirtz

Wallfahrt nach Eichstätt

Walberberg. Die Pilgerfahrt der Walberberger zur Abtei St. Walburg in Eichstätt/Altmühltal findet vom 2. bis 6. Oktober statt. Neben dem religiösen Programm sind Ausflüge geplant. Die Unter-

bringung der Gruppe erfolgt im Gästehaus des Klosters oder einem Hotel. Informationen sind bei Hans Dieter Wirtz unter Tel. 02227/81359 (hansdieterwirtz@t-online.de) erhältlich.

Gedenken zum 40. Todestag von Heinrich Böll



Bürgermeister Christoph Becker mit Ehepaar René und Carmen Böll am Grab

Zahlreiche Menschen waren am 16. Juli am Grab des Literaturnobelpreisträgers Heinrich Böll und dessen Frau Annemarie zusammengekommen, um des Bornheimer Ehrenbürgers an seinem 40. Todestag zu gedenken. Unter ihnen waren neben Bürgermeister Christoph Becker auch René Böll, Sohn des Schriftstellers, und dessen Frau Carmen. Außerdem dabei waren Ehrenbürgermeister Wolfgang Henseler und Landtagsabgeordneter Oliver Krauß sowie Ratsmitglieder, Ortsvorsteher und Bürger*innen. „Heute - 40 Jahre nach seinem Tod - vermissen wir Heinrich Böll als Stimme in unserer Gesellschaft noch mehr als sonst“, sagte Bürgermeister Becker in seiner Gedenkrede. Denn Böll „setzte sich ein für Frieden, Freiheit und Demokratie - Themen, die heute leider wieder oder leider noch immer aktuell sind“. Becker appellierte an die Zuhörer*innen, sich einzumischen und die Freiheit gegen Angriffe von außen und innen zu verteidigen, und zitierte dazu Bölls Aussprüche „Einzemischung ist die einzige Möglichkeit, realistisch zu bleiben“ und „Freiheit wird nie geschenkt, immer nur gewonnen“. Der Bürgermeister bezeichnete Heinrich Böll als einen der wichtigsten Autoren der Nachkriegszeit und erklärte, er sei „froh und stolz, dass er Ehrenbürger unserer Stadt Bornheim ist“. Im Jahr 1982 waren Böll und seine Frau Annemarie zu ihrem Sohn René in die Martinstraße nach Merten gezogen. Die erste Zeit in Merten war für die Familie nicht leicht, der berühmte Schriftsteller wurde sogar angefeindet. Schuld war nicht zuletzt die Boulevard-Presse, mit der er hart ins Gericht gegangen war, weil er die Tonart zu reißerisch und die Berichterstattung zu einseitig fand. Bei sei-

nen täglichen Spaziergängen durch Merten und Rösberg kam Böll jedoch mit den Leuten ins Gespräch und blieb immer öfter in den Läden stehen, um sich zu unterhalten. Und bevor er am 16. Juli 1985 verstarb und unter Geleit des damaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker beigesetzt wurde, hatten ihn die Menschen längst ins Herz geschlossen. Das Grab wurde von Bölls Sohn, dem Künstler René Böll, wunderbar gestaltet und der Bornheimer Stadtbetrieb hält es in Ordnung. Zum 25. Todestag im Jahr 2010 hatte der Stadtrat Heinrich Böll die Ehrenbürgerwürde verliehen. Zum 30. Todestag wurde eine Gedenkplatte vor seinem ehemaligen Wohnhaus in der Martinstraße verlegt. Das Jahr 2017 schließlich, in dem der Nobelpreisträger 100 Jahre alt geworden wäre, wurde in Bornheim zum Böll-Jahr erklärt und zahlreiche Menschen haben sich mit Veranstaltungen und Ausstellungen seinem Leben und Werk gewidmet. Außerdem wurde 2017 der Heinrich-Böll-Weg eröffnet, der seitdem Spaziergänger von nah und fern dazu einlädt, auf den Spuren des berühmten Wahl-Bornheimers zu wandeln, vorbei am ehemaligen Wohnhaus durch die Kulturlandschaft des Vorgebirges hoch zum Rösberger Schloss. Mit einer tollen Aussicht auf das Rheintal führt die Route anschließend zum Alten Mertener Friedhof, wo Heinrich Böll und seine Frau Annemarie begraben liegen. Die QR-Codes auf der Strecke sind aufgrund eines technischen Defekts aktuell außer Betrieb, sollen aber bald wieder funktionieren. Informationen zum Ehrenbürger Heinrich Böll hat die Stadt auf ihrer Webseite zusammengetragen: www.bornheim.de/ehrenbuenger/heinrich-boell

Ingenieurbetrieb
Eichwald
Metallbau

Seit über
50
Jahren

Sommer-Aktion
5%
auf den EK
bis zum 29.08.25

- Die perfekte Tür für den Sommer und Winter
- Maßgefertigtes Design
- Ausgezeichnete Wärmedämmung
- Höchste Sicherheitsstandards

Tel.: 02241 3979 80 ■ info@metallbau-eichwald.de
Am Siemensbach 2 - 4 ■ 53757 Sankt Augustin

www.metallbau-eichwald.de

Klassentreffen 50 Jahre nach dem Schulabschluss



Am 5. Juli, nach 50 Jahren, fast auf den Tag genau nach Erhalt der Abschlusszeugnisse, trafen sich 18 ehemalige Schüler:innen sowie eine Lehrerin der Klasse 10b der seinerzeitigen Realschule Bornheim zum „Goldenen Jubiläum“ im „Landhaus Wieler“ in Bornheim-Walberberg.

In diesem langen Zeitraum gab es regelmäßige Treffen, sodass der Kontakt nie wirklich abgebrochen ist. Darauf sind alle sehr stolz. Es war bereits die elfte Zusammenkunft seit der Schulentlassung 1975 und die Wiedersehensfreude war groß. Nach einer kleinen Begrüßungsansprache durch das Orgateam, in der auch an verstorbene Mitschüler- und Lehrer:innen gedacht wurde, dauerte die Feier bis in die frühen Morgenstunden.



MOBILITÄT UND UMWELT GEHÖREN ZUSAMMEN

Durch die Verzahnung von Mobilität und Umwelt müssen heutige Verkehrssysteme die Bedürfnisse der Menschen erfüllen und gleichzeitig die Umwelt entlasten.

Deshalb tritt die SPD in Bornheim für eine innovative, sichere und nachhaltige Verkehrs- und Klimapolitik ein. Dabei stehen soziale Verträglichkeit und die ökologische Gerechtigkeit im Vordergrund.



Soziale Politik für Dich.

Unser vollständiges Programm finden Sie auf
www.spd-bornheim.nrw
facebook.com/spdbornheim
instagram.com/spdbornheim



Chorleiterin verabschiedet sich mit Musik

Helena Wery beendet ihre Tätigkeit in Walberberg

Walberberg. Mit Chormusik verabschiedete sich die scheidende Chorleiterin Helena Wery von ihrem Walberberger Chor und der Pfarrgemeinde. So hatte Wery vorgeschlagen, in einem Probennachmittag Chorsätze einzustudieren, die der Chor dann am folgenden Sonntag im Gottesdienst in St. Walburga präsentierte. Viel Freude hatten die Chormitglieder beim Proben am Samstag im Pfarrheim von St. Severin im benachbarten Brühl-Schwadorf. Mit einem so gut vorbereiteten Programm gestaltete der Chor unter Leitung von Wery die Hl. Messe in St. Walburga am 13. Juli, zelebriert von Pfarrer Werner Kaser. Zur Aufführung gelangten Werke von Bevan, Delibes, Heizmann, Mendelssohn, Menck und Tallis. Langanhaltender Beifall der Gottesdienstbesucher brandete nach den Dankesworten auf, die der Chorvorsitzenden Hans Dieter Wirtz sowie Pfarrer Kaser an Helena Wery richteten. Sie selbst bedankte sich für sieben gute Jahre in Walberberg und lobte das engagierte Mitsingen der Gemeinde, das für sie „sehr besonders“ war. Helena Wery war 2024 Mutter geworden und will sich in den nächsten Jahren der Erziehung ihrer Tochter widmen, so dass sie die Chorleitung vorerst aufgeben musste. Der Chor organisiert aktuell Probedirigate mit potentiellen Nachfolgern und hofft nach den Sommerferien wieder den geregelten Probenbetrieb aufnehmen zu können. Wer Lust auf den Chor hat und vielleicht mal reinschnuppern möchte, bekommt Infos bei Hans Dieter Wirtz (02227/81359) oder auch im Internet unter www.kirchenchor-walberberg.de.



(0 22 44)
Telefon
5128
Siegburgerstraße 11
Oberpleis

Alle Fahrten finden im modernen Reisebus statt.

TAGESFAHRTEN



AMSTERDAM

Samstag,
02.08.2025
Preis
50,00 €



NORDERNEY

Samstag,
06.09.2025
Preis
65,00 €



**TECHNIKMUSEUM
SINSHEIM**

Donnerstag,
11.09.2025
Preis
45,00 €

MEHRTAGESFAHRT



**3 TAGE „THÜRINGER
OKTOBERFEST“**

Samstag, 25.09.
bis
Montag 29.09.2025
Preis
499,00 € / DZ



Weitere Informationen zu den hier abgebildeten Reisen sowie vielen weiteren Reisen finden Sie unter www.frankreisen.de oder per QR-Code oben.

Rückzug des SC Wißkirchen und des SV Vorgebirge aus der Bezirksliga

In der Bezirksliga Staffel 3 meldete der SC Wißkirchen den Rückzug seiner 1. Herren-Mannschaft. Auch der SV Vorgebirge hat seine 1. Mannschaft aus der Bezirksliga (Staffel 2) zurückgezogen. Die Gesamtzahl der teilnehmenden Mannschaften in den vier Staffeln der Bezirksliga reduziert sich damit auf 62. Der Verbands-spielausschuss (VSpA) des Fußball-Verbandes Mittelrhein (FVM)

hat infolgedessen die Staffeleinteilung in der Bezirksliga der Herren für die Spielzeit 2025/26 abgeändert. Der SC Kreuzau 05 wird in der kommenden Saison statt in Staffel 4 in die Staffel 3 eingeteilt und übernimmt damit den freien Platz des SC Wißkirchen. Die Gesamtzahl der Mannschaften in Staffel 3 bleibt damit unverändert. Durch die Versetzung des SC Kreuzau 05 verringert sich die Anzahl der Mannschaften in der BZL 4 um eine. Um dort eine übermäßige Abstiegsquote zu vermeiden, wird die Anzahl der Abstiegsplätze entsprechend um einen reduziert. Gleichmaßen wird durch den Rückzug des SV Vorgebirge in der BZL Staffel 2 verfahren.

Spielpläne und Informationen zur Jugend

Die Spielpläne sowie die Durchführungsbestimmungen für alle Verbandsstaffeln der Herren auf Verbandsebene werden in den nächsten Wochen veröffentlicht, nachdem alle Regelungen vom VSpA beschlossen sind. Weitere Informationen zum Spielbetrieb der Fußballkreise finden Interessierte ebenfalls in den nächsten Wochen auf den Homepages der Fußballkreise.



Betreuungsdienst Bornheim

Alltagsbegleitung • Betreuung
Entlastung • Beratung
Demenzbetreuung • Betreuungsgruppe

Pflegeberatungsgespräch nach §37 Abs 3 SGB XI
direkte Abrechnung mit allen gesetzlichen Pflegekassen

Betreuungsdienst Bornheim
Susanne Pint
Lintgesfuhr 17 • 53332 Bornheim
Tel. 0 22 27 / 92 98 757
kontakt@betreuungsdiensdbornheim.de
www.betreuungsdiensdbornheim.de
oder Whatsapp: 0173 912 4118



HALLMANN

SUMMER SALE

-50%
auf ALLES*

*Gültig bis zum 14.09.25 beim Kauf von Brillen, Meisterglacé Brillengläsern, Sonnenbrillen mit Sehsstärke, ausgenommen Chanel, Dior, Gucci, Lindberg, Oltagreen, Linnor, Prada. Der 50% Rabatt wird automatisch vom Hersteller-UVP abgezogen. Nur auf vorratige Ware/Neuaufträge. Kann nicht mit anderen Aktionen/Pacoll Komplett-Brillengebieten/Gutscheinen kombiniert werden. Wir behalten uns das Recht vor, diese Aktion zu verlängern. Optik Hallmann GmbH, Große Str. 27, 24937 Flensburg

Alfter • Bornheim • Bornheim-Merten • Roisdorf (SUTi Center)
Gratis-Tel: 0800/412 6000 • optik-hallmann.de

Klar und zukunftsorientiert für Kardorf

Hans-Günther Engels kandidiert für die CDU für den Bornheimer Stadtrat - Stärkung der Infrastruktur und Verbesserung der Lebensqualität stehen im Mittelpunkt seines persönlichen und politischen Engagements



Hans-Günther Engels (r.) und CDU-Bürgermeisterkandidat Christian Mandt freuen sich über die von Engels Bedachungen gespendeten Ruhebänke in Kardorf.

Kardorf. „Als gebürtiger Kardorfer liegt mir eine gesunde und kräftige Entwicklung meines Heimatdorfes, aber auch der ganzen Stadt Bornheim sehr am Herzen. Für mich ist es deshalb eine Selbstverständlichkeit und bürgerliche Pflicht, Verantwortung für das lokale Geschehen zu übernehmen zu übernehmen und mich aktiv einzubringen.“

Hans-Günther Engels, erfolgreicher Gründer und Eigentümer des Familienunternehmens „Engels Bedachungen“ bewirbt sich erneut um einen Sitz im Bornheimer Stadtrat, dem er als CDU-Mitglied seit 2015 in der Nachfolge von Peter Stüsser angehört.

Hans-Günther Engels ist Kardorfer Urgestein durch und durch

- 1966 in Kardorf geboren und dort aufgewachsen
- Gehörte zur ersten Gruppe der Kindertagesstätte St. Joseph und danach Besuch der Grund- und Hauptschule im benachbarten Waldorf
- 1982-85 Ausbildung bei der Sechtemer Dachdeckerei Giesen

- 1985-92 Geselle bei der Dachdeckerei Giesen
- Zwischenzeitlich (1987-89) Wehrdienst in Koblenz
- 1992 Meisterprüfung und Gründung des weit über die Grenzen Bornheims geschätzten Fachbetriebes „Engels Bedachungen“

Hans-Günther Engels ist verheiratet und hat mit seiner Frau Martina zwei Kinder. Sohn Marc ist mittlerweile leitender Mitarbeiter im Familienbetrieb, Tochter Michelle Verwaltungsangestellte bei der Stadt Wesseling.

Großes politisches Engagement in Kardorf und der Stadt Bornheim

Mit großem Sachverstand, nimmermüdem ehrenamtlichen Engagement und viel Herzblut hat **Hans-Günther Engels**, seit 1994 Mitglied der CDU, sich in den zurückliegenden Monaten und Jahren in engem Einklang mit der CDU-Fraktion für „sein Kardörp“, die dort lebenden Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie für das gesamte Stadtgebiet eingesetzt. Er ist Vorsitzender des CDU-Ortsverbands Kardorf, Mitglied im „Ausschuss für Soziales, Inklusion und



Hans-Günther Engels - Ihr Kardorfer Kandidat für den Bornheimer Stadtrat am Wahlsonntag 14. September 2025.

Demographie“ und im Bürgerausschuss der Stadt Bornheim. Bei der Volksbank Köln Bonn vertritt er das Vorgebirge im Regionalbeirat Bonn.

Wichtige Initiativen und Aktivitäten von **Hans-Günther Engels**
Erweiterung und Modernisierung der Kindertagesstätte „Sankt Joseph“

- Persönliches Engagement bei der Sanierung
- Spielplatzneugestaltung inklusive neuer Geräte

Ausbau der Lindenstraße und der Kanalsanierung

- Erarbeitung und Umsetzung des alternierenden Parkens
- Förderung und Mitgestaltung der aktiven Bürgerbeteiligung

Hochwassersanierung nach der Flutkatastrophe von 2021

- Sanierung des Verlaufs des Kardorfer „Müllebach“ und Straßenerneuerung
- Freihaltung von Überflutungsflächen, unter anderem an der Katzentränke

Ausbau alternativer Bestattungsformen

- Schaffung von speziellen Flächen auf den Friedhöfen in Kardorf und der Stadt Bornheim
- Großer Dank an den Stadtbetrieb für eine effektive und sachorientierte Zusammenarbeit

beit in diesem Bereich

Förderung des Ausbaus alternativen Energien

- Engels Bedachungen ist zertifizierter Betrieb für ökologisches Bauen und Sanieren

- Ausbau alternativer Energien, die ins Landschaftsbild passen, gefördert, unter anderem Einrichtung und Förderung des Uedorfer Solarparks

Einführung der Bezahlkarte für Schutzsuchende

- CDU fordert Einführung der Bezahlkarte entgegen der ablehnenden Verwaltungshaltung
- Bezahlkarte fördert die Geldverwendung im Ort und unterstützt damit den einheimischen Handel
- Unterstützung kommt dem Schutzsuchenden unmittelbar zugute

Eng ins dörfliche Leben eingebunden

Hans-Günther Engels, seine Familie und Engels Bedachungen gehören zu den wichtigsten ideellen, ehrenamtlichen, materiellen und finanziellen Förderern und Unterstützer des örtlichen Lebens, seiner Vereine und des dörflichen Brauchtums.

American Football in Wesseling-Urfeld

Offenes Training bei BlackVenom Wesseling

American Football ist bekannt für seine komplexen Spielzüge und strategischen Elemente, die oft bis zur letzten Sekunde für Spannung sorgen. Im Gegensatz zu vielen anderen Sportarten, wo ein oder zwei Stars das Spiel dominieren, verfügt eine Football-Mannschaft über eine große Bandbreite an Spielern mit unterschiedlichen Fähigkeiten, die gemeinsam zum Erfolg beitragen. Ob groß, ob klein, ob schwer, ob leicht, nirgendwo sonst finden unterschiedlichere, sportbegeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene, in einer Sportart zusammen. Das American Football Team BlackVenom des TuS Wesseling e.V bietet dazu die Möglichkeit in den Altersklassen U13, U16, U19 und im Herrenbereich. Trainiert wird immer Montag und Mittwoch auf dem Sportplatz Kreuz-Knippchen in Wesseling Urfeld. Jugendtraining von 18 bis 19:30 Uhr, Herrentraining von 19:30 bis 21:30

Uhr. Interessierte sind jederzeit willkommen und zum Probetraining eingeladen, dazu ist nur Sportkleidung und für den Kunstrasen geeignetes Schuhwerk nötig.



Wesseling BlackVenom Herrenmannschaft. Foto: K.Molineus

- 1987 gehörte Hans-Günther Engels zu den Gründungsmitgliedern des JGV „Eintracht“ Kardorf und war 1989 dessen Präsident.
 - Der JGV wird von Beginn an uneingeschränkt unterstützt von der Familie Engels
 - Aktiver Sänger im MGV „Liederkrantz“ Kardorf
 - Hans-Günther Engels war 1994 Schützenkönig in Walldorf.
 - Und er war aktiv im Gefolge verschiedener Tollitäten, zuletzt 2024/25 als Adjutant von Bauer Mike (Peters) im Bornheimer Dreigestirn.
 - Er ist Mitglied im Senat der Schlossgarde Brühl.
 - Engels Bedachungen sponsert unter anderem die Sportvereine SV Vorgebirge, SSV Bornheim, SSV Merten, SSV Walberberg und Salia Sechtem
- Wichtige kommunale Aufgaben liegen in der kommenden Wahlperiode an**

„Für mich ist es sehr wichtig, weiterhin mit Augenmaß, Herz und Verstand die zentralen kommunalen Aufgaben mitzugestalten“, begründet **Hans-Günther Engels** seine Stadtratskandidatur. „In den derzeit politisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich nicht einfachen Zeiten und den knappen kommunalen finanziellen Möglichkeiten wachsen die Herausforderungen auch in Bornheim. Mir als erfahrenem Handwerksmeister liegen die Interessen der örtlichen Betriebe und Gewerbetreibenden besonders am Herzen. Zudem werde ich mich für folgende Anliegen besonders einsetzen:

- Stärkung der Infrastruktur
- Schaffung neuer Arbeitsplätze
- Flächendeckende ärztliche Versorgung
- Bessere Verkehrsanbindungen
- Verbesserung der Parksituation im Ort und Stadtgebiet
- Modernisierung und Ausbau

von Spielplätzen

- Neugestaltung und -bepflanzung von Grünflächen

„Es gibt viel zu tun - packen wir es gemeinsam an. Dafür werde ich mich mit aller Kraft einsetzen“, versichert **Hans-Günther Engels**.“ Damit Kardorf ein lebendiger, zukunftsfähiger Ort

bleibt, der für alle Generationen ein lebens- und liebenswertes Zuhause ist, und die Stadt Bornheim ein blühendes Mittelzentrum zwischen Köln und Bonn - dafür bitte ich bei der Kommunalwahl am 14. September um Ihre Stimme für mich und die CDU!“ (WDK)

Hans-Günther Engels

Ihr Kardorfer Kandidat für den Bornheimer Stadtrat am Wahlsonntag 14. September 2025.

Aus der Arbeit der Parteien CDU

Solarpark Uedorfer Weg: Energiewende wird Realität
CDU-Initiative aus 2020 trägt Früchte

Mit dem offiziellen Spatenstich für den Solarpark „Energiepark Heimatblick 1“ am Uedorfer Weg setzt Bornheim ein starkes Zeichen für die lokale Energiewende. Der rund 5 Hektar große Solarpark entsteht auf einer rekultivierten Kiesgrube zwischen Uedorf und der A555. Was 2020 mit einem gemeinsamen Antrag von CDU, FDP und UWG begann, wird nun konkret umgesetzt. „Dieses Projekt steht für das, was wir unter verantwortungsvoller Kommunalpolitik verstehen: Klimaschutz mit klarem regionalem Bezug, wirtschaftlicher Vernunft und starker lokaler Beteiligung“, erklärt Bernd Marx, umweltpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion. Der Park wird jährlich rund 5,5 Millionen Kilowattstunden grünen Strom erzeugen - genug, um über 1.500 Haushalte zu versorgen. Die jährliche CO2-Einsparung beträgt rund 3.780 Tonnen. Mit modernster Ost-West-Ausrichtung erzeugt der Solarpark eine gleichmäßigere Stromverteilung über den Tag hinweg. Die Einspeisung erfolgt direkt in das lokale Stromnetz - das entlastet die Infrastruktur und erhöht die Netzstabilität in der Region. Ein zusätzlicher Gewinn für

die Stadt: Der Investor stellt sogar Flächen für den Ausbau des Uedorfer Wegs zur Verfügung - ein lange diskutiertes Infrastrukturprojekt, das jetzt konkreter denn je in Reichweite rückt. Rüdiger Prinz, stellvertretender planungspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion, betont: „Wir setzen uns bewusst für einen Energiemix ein. Neben Windkraft spielt Solarenergie eine zentrale Rolle für Bornheim. Wichtig ist: Es bleibt nicht bei Konzepten - wir als CDU bringen Projekte aktiv auf den Weg und verfolgen diese.“ Und Christian Mandt, Bürgermeisterkan-

didat der CDU Bornheim, ergänzt: eine bezahlbare kommunale Energiewende, gute Verkehrslösungen, ein verbesserter ÖPNV, ausgebaut Radwege und eine noch bessere digitale Verwaltung - das zusammen ergibt eine moderne Infrastruktur mit Augenmaß. Dafür setzen wir uns als CDU Bornheim ein. Die CDU Bornheim wird sich auch künftig dafür einsetzen, dass lokale Wertschöpfung, innovative Technik und klimaschonende Energiepolitik Hand in Hand gehen. Der Solarpark Heimatblick 1 ist dabei nur der Anfang.

Sascha Mauel

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

OB Katja Dörner zu Besuch bei KOLL Steine - Nachhaltigkeit im Fokus

Anzeige

Am 16. Juli 2025 besuchten Bonns Oberbürgermeisterin Katja Dörner und Wirtschaftsförderin Viktoria Appelbe das Traditionsunternehmen KOLL Steine in Beuel. Bei einem Rundgang durch Produktion, Lager und Ideengarten präsentierte Geschäftsführer Helge Koll nachhaltige Lösungen für den Garten- und Landschafts-

bau - darunter recycelbare Betonprodukte und die Recyclingsteinlinie KALOS®. Ein zentrales Thema: Klimaschutz im Unternehmensalltag. KOLL Steine setzt auf regionale Rohstoffe, Photovoltaik und naturnahe Begrünung mit heimischen Pflanzen. Dafür wurde das Unternehmen bereits als „Vorbild für

klimagerechtes Unternehmenshandeln“ ausgezeichnet. Im anschließenden Austausch diskutierten die Beteiligten über Mobilität, Digitalisierung und die geplante Glasfaseranbindung des Gewerbegebiets Beuel-Ost. OB Dörner lobte das starke Engagement für Klimaanpassung und regionale Verantwortung.

KOLL Steine zeigt: Nachhaltigkeit und zukunftsfähige Wirtschaft gehen Hand in Hand - regional produziert, regional gedacht. Im Ideengarten Bonn in der Maarstraße 85 können Lösungen für Einfahrt, Terrasse und Garten 7 Tage/Woche von 7-21 Uhr besichtigt werden.



K. Dörner, H. Koll im Austausch zu Nachhaltigkeitsthemen



V. Appelbe, H. Koll, K. Dörner (v.l.) im Betonsteinwerk Bonn

Aus der Arbeit der Parteien SPD

Erweiterung des Berghüpfers wird jetzt umgesetzt

SPD: Echter Fortschritt für die Höhenorte

Gute Nachrichten für Bornheim: Die Erweiterung des Berghüpfers (Buslinie 745) kann endlich umgesetzt werden.

„Diese Nachricht ist ein echter Fortschritt für unsere Höhenorte, mobil, klimafreundlich und bürgernah“, freut sich SPD-Bürgermeisterkandidatin Anna Peters.

Nach Auskunft der Abteilung Verkehrsplanung als Aufgabenträger

könnte diese Erweiterung jetzt unabhängig von der laufenden zweiten Ausschreibung zur Beschaffung neuer Fahrzeuge erfolgen. Die erste Ausschreibung führte in der Vergangenheit bekanntlich leider zu keinem Ergebnis. Die Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) als Betreiber hat die Möglichkeit aufgezeigt durch Umstellungen und Beschaffung der Fahrzeuge aus anderen Krei-

sen, die Erweiterung zu ermöglichen. Somit kann es nun Ende des Jahres richtig losgehen. Was bringt die Erweiterung konkret?

- Bessere Anbindung für Üllekoven, Bisdorf und das Roisdorfer Oberdorf
- Stadtbahnhaltestellen im Takt: Schwadorf, Waldorf, Bornheim
- Direkter Anschluss an den

Roisdorfer Bahnhof für beste SPNV-Verknüpfung

- Brenig wird durch die 745 statt durch die 817 angebunden. Dabei bleiben die Frühverbindungen der Linie 817 erhalten
- Schneller nach Köln: Stadtbahnhaltestelle Schwadorf mit 10-Minuten-Takt Richtung Domstadt.

Wilfried Hanft

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD



Wein- und Hoffest



Sonntag 17. August
Marienhof Hersel
Rheinstr. 218 - 53332 Bornheim
Beginn: 11.00 Uhr
Edle Weine, Kulinarisches und Live-Musik
www.jakobantwerpen.de



Information zur Wahl der Ortsvorsteher

Wer wählt die Ortsvorsteher?

Die Ortsvorsteher werden nach der Kommunalwahl durch den Rat der Stadt Bornheim gewählt. Diese erfolgt nach der Gemeindeordnung unter Berücksichtigung des Stimmresultates der jeweiligen Ortschaft.

„Listenverbindung“

Die Parteien SPD, UWG und Die Linke haben hierzu eine Listenverbindung geschlossen. Hat diese Listenverbindung gemeinsam mehr Stimmen in einem Ort als andere Parteien, so können SPD, UWG und Die Linke einen Ortsvorsteher vorschlagen.

Wer wird Ortsvorsteher?

Wir wollen, dass der oder die bestgeeignete Vertreter/in des jeweiligen Ortes die Interessen der Bürgerinnen und Bürger vertritt. Unabhängig davon, ob diese Person ein Parteibuch hat oder nicht!

- SPD - Bornheim
- UWG - Bornheim
- Die Linke OV-Bornheim

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Zwei Jahre Vollsperrung der Bahnstrecke Köln-Bonn?

Das wäre ein Schlag für Bornheim und die ganze Region!

Züge zwischen Köln und Bonn fallen aus - das ist für Pendler:innen in der Region längst Alltag. Doch nun plant die Deutsche Bahn eine Maßnahme, die selbst in dieser leidgeprüften Region für Fassungslosigkeit sorgt: Die Strecke zwischen Köln und Bonn könnte ab 2028 für bis zu 2 Jahre vollständig gesperrt werden. Grund sind Erneuerungen maroder Brückenbauwerke, unter anderem in Köln, sowie die Modernisierung der Gleisstrecke zwischen Köln und Koblenz. Das sorgt nicht nur bei Fahrgästen, sondern auch bei der Politik für massive Kritik. **Sanierung ohne Fortschritt** „Dass die Strecke und die Brücken überhaupt so weit heruntergewirtschaftet werden konnten, ist ein Versagen auf mehreren Ebenen. Dass sie jetzt unter Vollsperrung bloß wieder auf den heutigen Stand gebracht wird, ohne Kapazitätserweiterung, ist in Zeiten der Verkehrswende schlicht absurd“, kritisiert Markus Hochgartz, Fraktionsvorsitzender der Grünen in Bornheim und Bürgermeisterkandidat. Denn was die Deutsche Bahn aktuell plant, ist vor allem eins: Sanierung des Bestehenden - kein Ausbau für wachsende Pendlerzahlen, für mehr Takt, mehr Zuverlässigkeit oder den dringend nötigen, klimafreundlichen Güterverkehr. Keine dritte oder gar vierte Spur, keine zusätzlichen Weichen, keine Zukunftssicherung für die Strecke. Das ist kein Fortschritt, sondern Stagnation.

Modernisierung Bahnhof Roisdorf in Gefahr Besonders kritisch sehen wir in Bornheim die Auswirkungen auf unsere eigene Planung: Der Bahnhof Roisdorf wird im Rahmen der Modernisierungsoffensive III (MOF 3) ab 2028 umfassend barrierefrei umgebaut. Es entsteht eine moderne Mobilstation mit neuen Rampen, Unterführung, P+R-Platz, Fahrradparkhaus, neuen Wegen, besserer Beschilderung und Aufenthaltsqualität. Ein echter Fortschritt - aber was nützt er, wenn zeitgleich die gesamte Strecke gesperrt wird?

Köln und Bonn ist eine Lebensader für unsere Region. Dass sie über Jahre hinweg vollständig gesperrt werden *könnte*, ist für uns nicht akzeptabel“, sagt Andrea Gesell, verkehrspolitische Sprecherin der Grünen Bornheim. „Wir brauchen endlich eine Bahnpolitik, die die Menschen mitdenkt - und nicht nur Infrastruktur verwaltet.“ Grünen-Abgeordnete aus EU, Bundestag und Landtag fordern in einem offenen Brief an die Deutsche Bahn Alternativen zur Sperrung, bessere Koordination, mehr Transparenz und echte Einbindung der Region. Diese Forderungen unterstützen wir mit Nachdruck.

- Wir GRÜNE fordern**
- Transparenz und Zeitplan zur Sperrung und deren Auswirkungen auf Roisdorf und Sechtem
 - Echte Integration der Maßnahmen vor Ort in die Gesamtplanung
 - Verzicht auf Vollsperrung, wo abschnittsweises oder nächtliches Arbeiten möglich ist
 - Ein klares Bekenntnis zum Ausbau der Strecke - nicht nur zur Instandhaltung
- Wer den Menschen die Verkehrswende verspricht, muss Mobilität ermöglichen - nicht blockieren. Bornheim baut vor - die Bahn darf nicht hinterherhinken.

Markus Hochgartz

Familien ANZEIGENSHOP

Wir trauen uns
am 10.03.2030 in Bonn
um 15:00 Uhr
in der Paulus Kirche

NICOLETTE RUFUS
Der Partner
in der...

F 102-06
90 x 50 mm
ab 17,23*

HALLO ZWILL

GEBURT 12.1
12.07.2025
10:35 Uhr
2715 g
48 cm

Wir freuen uns riesig über die Geburt unserer Zwillinge

3200g & 3200g

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

DANKSAGUNG

Für die wohlwollende Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres guten Schwiegervaters und Großvaters

Michael Musterfeld

Wir danken Ihnen
für die Anteilnahme
bei der Beerdigung
am 18.08.2025
in der Pfarrei St. Marien

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*

WOHNUNG!

Modernisierte Wohnung
5 ZL, 125 qm, 2-Personenhaus, Fußbodenheizung, großer Balkon, Garage, komplett renoviert, gut geschlafen, 50 km/h
für 650 €
Tel. 02...

K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen



Aus der Arbeit der Parteien UWG

CDU, Grüne, SPD und FDP blockieren 25.000 Euro

UWG Antrag für kostendeckende Gebühren für auswärtige Kommunen beim Schulschwimmen abgelehnt

Die UWG Bornheim beantragte im Verwaltungsrat des Stadtbetriebs, die Gebühren für das Schulschwimmen auswärtiger Kommunen im HallenFreizeitBad kostendeckend zu gestalten. Ziel ist es, das strukturelle Defizit des Bads zu senken, ohne Bornheimer zusätzlich zu belasten. Laut Stadtbetrieb kostet eine Schwimmbahnstunde 110 Euro brutto, aktuell zahlen Schulen je-

doch nur 76,50 Euro. Eine Anhebung könnte rund 25.000 Euro jährlich einbringen - bereits ab dem Schuljahr 2025/2026. Trotz klarer Zahlen lehnten CDU, Grüne, SPD und FDP den Antrag ab. Stattdessen wurde ein Arbeitskreis beschlossen - Mehreinnahmen erneut vertagt. „Dass auf diese Einnahmequelle verzichtet wird, ist unverständlich“, kritisiert Dirk König, UWG-

Fraktionschef und Bürgermeisterkandidat. „Von Haushaltsdisziplin, die sich alle auf die Fahne schreiben, ist da wenig zu sehen.“ Auch Stefan Montenarh (UWG) fordert: „Wer das Bad nutzt, muss sich auch an den Kosten beteiligen - vor allem auswärtige Kommunen.“ Die UWG spricht sich für klare Entscheidungen aus: „Einfach.

Politik. Machen.“ ist unser Anspruch“, so König. Die Einführung kostendeckender Gebühren zum 1. August 2025 wäre ein sinnvoller Schritt zur Haushaltsentlastung gewesen, wo doch aktuell alle Fraktionen sich mit Wirtschaftskompetenz brüsten. Weitere Informationen auf: www.uwg-bornheim.de/keinspielgeld

Dirk König

Ende: Aus der Arbeit der Parteien UWG

REGIONALES

Energieberatung der Region Rhein-Voreifel

Sprechstunde am 13. August in Swisttal

Am 13. August findet die nächste Energieberatung der Region Rhein-Voreifel statt. Die Energieberaterin der Verbraucherzentrale NRW, Waltraud Clever, steht an diesem Tag Ratsuchenden in der Zeit von 14 bis 17:45 Uhr im Rathaus Swisttal zur Verfügung. Wer die Energieberatung nutzen möchte, muss sich zuvor bei der Energieagentur Rhein-Sieg, Telefon (02242) 969300 anmelden. Die individuelle Beratung dauert 45 Minuten und ist dank Bundesförderung für Energieberatung kostenfrei. Beraten wird zu diesen Themen: Heizung/Warmwasser, erneuerbare Energien, Altbau sanierung, Energiesparen im Neubau, Fördermittel, Feuchtigkeit/

Schimmel, Stromsparen und Anbieterwechsel. Es empfiehlt sich, je nach Thema folgende Unterlagen zur Einsicht mitzubringen: Energiekostenabrechnung der letzten Jahre, Schornsteinfegerprotokoll der letzten Heizungsüberprüfung, Baupläne des Hauses sowie aussagekräftige Fotos. Das Angebot steht unabhängig vom Wohn- und vom Beratungs ort allen Bürgerinnen und Bürgern der Klimaregion Rhein-Voreifel (Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal, Wachtberg) offen. Weitere Termine zu Veranstaltungen rund um die energetische Gebäudesanierung und erneuerbare Energien finden Interessierte stets unter www.energieagentur-rsk.de.



MARKISEN-SOMMER
- FÜR DIE SCHÖNSTE ZEIT ZUHAUSE -

19% FERIENRABATT
bis Ende August, auf Markisen, u.a. wie Abb.

75 JAHRE RHEINISCHE FRANZ AACHEN
MARKISENMANIFAKTUR
ZELTE UND PLANEN GMBH

Infos & Termin unter: **0228 - 46 69 89**
Röhfeldstr. 27 • 53227 Bonn-Beuel • info@franz-aachen.com

39 Jahre in Weilerswist

AUTOHAUS JUNGBLUTH GmbH
SUZUKI-Servicepartner seit 1989

 **GEWERBEGEBIET 53919 Weilerswist**
Tel. 02254 844336, info@suzuki-jungbluth.de
www.suzuki-jungbluth.de

 **DIE WERKSTATT**

Ihre Alternative für Bonn!
Citroën-Service

Autohaus Schiffmann
GmbH & Co. KG

Kölnstr. 333 • 53117 Bonn
Telefon: (0228) 555 89-0
Fax: (0228) 67 83 53
citroen@auto-schiffmann.de


CITROËN

www.autohaus-schiffmann.de



Zwölf Mythen zum Sonnenschutz - was wirklich stimmt

Apothekerkammer Nordrhein räumt mit zwölf weitverbreiteten Mythen rund um den Sonnenschutz auf



Düsseldorf. Sommer, Sonne, Strand. Das klingt nach einem perfekten Urlaubstag. Aber was sagt unsere Haut dazu? Morten Lehmann, Apotheker und Hitze-schutzbeauftragter der Apothekerkammer Nordrhein räumt mit den wichtigsten Mythen auf und verrät, was am besten vor der UV-Strahlung schützt.

Mythos 1: In der Sonne eincremen reicht aus

„Dann ist es leider schon zu spät“, sagt Morten Lehmann. Die Filter in den Sonnenschutzmitteln benötigen etwas Zeit, um ihre volle Wirkung zu entfalten. „Idealerweise cremt man sich mindestens eine halbe Stunde vor dem Aufenthalt in der Sonne gründlich ein“, lautet sein Tipp. „Selbst bei Produkten, auf

denen ‚sofort wirksam‘ steht, rate ich dazu, sich früher damit einzucremen.“

Mythos 2: Wasserfeste Sonnencreme muss man nicht nachcremen

Sonnenschutzmittel gelten als wasserfest, wenn sie nach 20 Minuten im Pool oder im Meer noch mindestens die Hälfte ihres Lichtschutzfaktors besitzen.

„Von einem ausreichenden Sonnenschutz kann da nicht mehr die Rede sein. Außerdem schwindet dieser durch das Abtrocknen noch zusätzlich“, betont Lehmann. Sein Tipp: Nach jedem Aufenthalt im Wasser gründlich nachcremen.

Mythos 3: Ein Sonnenbrand ist noch nicht gefährlich

„Jeder Sonnenbrand ist einer zu

viel. Jede UV-Strahlung, die die Haut ungeschützt erreicht, erhöht das Risiko für Hautkrebs“, warnt der Apotheker. Ob und wie viel Schaden sie anrichtet, hängt nicht nur von ihrer Dauer und Intensität ab. Auch der jeweilige Hauttyp und das Alter spielen eine wichtige Rolle.

Mythos 4: Schlechtes Wetter schützt vor Sonnenbrand

„Bei bedecktem Himmel, Wind und kühleren Temperaturen unterschätzen viele das Risiko für einen Sonnenbrand“, so Lehmann. Bei leichter Bewölkung erreicht noch etwa dreiviertel der UV-Strahlung den Boden. Das liegt an ihrer kürzeren Wellenlänge. Sie durchdringt Wolken viel besser als Wärmestrahlen. Zudem spielt nicht nur das Wetter eine Rolle. Auch die Höhenlage und die Reflektion von Schnee, Wasser oder Sand beeinflusst die Stärke der UV-Strahlung.

Mythos 5: Sonnencreme hält ewig

Eine angebrochene Tube Sonnencreme aus dem vergangenen Jahr? „Die sollte man besser entsorgen und sich eine neue besorgen“, empfiehlt Lehmann. Es besteht ein Risiko, das der UV-Schutz nicht mehr ausreichend hoch ist. Das liegt vor allem am Sauerstoff, der nach dem Anbrechen in das Produkt eindringt und seine Inhaltsstoffe verändern kann. „Generell gilt: Wenn die Sonnencreme komisch riecht, sich Öl oder Wasser abgesetzt

haben oder sich die Farbe verändert hat, diese nicht mehr verwenden.“

Mythos 6: Kleidung schützt genug vor Sonne

„Das kommt darauf an“, schränkt Lehmann ein. „Natürlich ist der beste Sonnenschutz der, indem man die Haut erst gar nicht UV-Strahlen aussetzt.“ Generell gilt: Je dichter und je dunkler das Gewebe, desto besser hält es die Sonne ab. Umgekehrt lässt ein dünnes und helles T-Shirt mehr UV-Strahlen durch und das Risiko für einen Sonnenbrand steigt. Alternativ bietet sich Bekleidung an, die einen besonderen Sonnenschutz beinhaltet. Diese eignet sich besonders für empfindliche Kinderhaut.

Mythos 7: Viel Sonne fördert die Vitamin-D-Versorgung

Vitamin D spielt eine wichtige Rolle für den Körper, etwa für die Knochengesundheit. Ohne Sonne kann es der Körper nicht bilden. „Das bedeutet aber keinen Freibrief für exzessive Sonnenbäder“, grenzt der Apotheker ein. Laut dem Bundesinstitut für Risikobewertung reicht es für Erwachsene von April bis September aus, pro Tag ein Viertel der Körperoberfläche (Gesicht, Hände und Teile von Armen und Beinen) je nach Hauttyp und Jahreszeit fünf bis 25 Minuten lang der Sonne auszusetzen. „Säuglinge sollten grundsätzlich nicht ins direkte Sonnenlicht.“ Besondere Vorsicht gilt auch bei Klein-



- REHA-Sport • Medizinischer Geräte-Zirkel
- Dr. Wolff Rückenzentrum • Yoga • Pilates

Chateaufstr. 1-5 • 53347 Alfter-Oedekoven
Tel.: 0228 - 928 926 44 • www.aktivo-alfter.de

kindern, Kindern und Jugendlichen.

Mythos 8: Doppelt Eincremen hält doppelt

„Das stimmt nicht“, stellt Lehmann fest. „Wer sich zum Beispiel zweimal mit einem Sonnenschutzmittel eincremt, das einen Lichtschutzfaktor von 20 besitzt, hat dann nicht einen von 40.“ Trotzdem ist Nachcremen sinnvoll. „Etwa nach dem Schwimmen im Pool oder im Meer oder wenn man stark geschwitzt hat.“

Mythos 9: Gebräunte Haut schützt besser

„Natürlich schützt sich der Körper mit Bräune vor UV-Strahlen“, erläutert Lehmann. „Aber er kann da nicht annähernd mit Sonnenschutzmitteln mithalten.“ Bei einem für unsere Breiten durchschnittlichem Hauttyp steigert gebräunte Haut den Lichtschutzfaktor auf 3 bis 4. Aber wer würde schon eine Sonnencreme benutzen, die maximal einen Lichtschutzfaktor von 4 besitzt?

Mythos 10: Einmal Eincremen reicht aus

Viele Hersteller werben damit, dass man mit ihren Produkten nicht nachcremen muss. „Gerade solche mit sogenannten physikalischen Filtern erwecken diesen Eindruck, da ihr weißer Film oft noch lange sichtbar bleibt“, ergänzt der Apotheker. Doch Nachcremen lohnt sich. Vor allem, wenn man schwitzt, sich im Wasser aufhält und abtrocknet.

Mythos 11: Im Schatten droht kein Sonnenbrand

Wo Licht ist, da ist auch Schatten, sagt der Volksmund. Beim



Thema Sonnenschutz gilt die Rezensart auch umgekehrt. So dringen durch einen handelsüblichen Sonnenschirm noch etwa die Hälfte der Sonnenstrahlen durch. „Besondere Vorsicht gilt am Strand und am Wasser“, warnt Lehmann. Beide reflektieren die UV-Strahlen und diese kommen dann von unten.

„Da nutzt auch der beste Sonnenschirm nichts.“ Prinzipiell spricht aber nichts gegen den Aufenthalt im Schatten. Gerade in der Mittagszeit trägt er dazu bei, vor einem Sonnenstich oder gar einem Hitzeschlag zu schützen.

Mythos 12: Kokosöl schützt auch vor Sonne

Vor allem im Internet gibt es immer wieder Hinweise, dass Kokosöl einen natürlichen Schutz vor UV-Strahlen bietet. „Tatsächlich haben Forscher herausgefunden, dass es einen Lichtschutzfaktor von bis zu 7 besitzen kann“, weiß Apotheker Morten Lehmann. Doch dies ist viel

zu wenig, um UV-Strahlen effektiv abzuhalten. „Ich kann nur davor warnen, Kokosöl zu verwenden. Ich empfehle Sonnenschutzmittel aus der Apotheke vor Ort. Dort gibt es zudem weitere Tipps, etwa welche Produkte sich zum Beispiel für empfindliche Haut anbieten.“



Handelsübliche Sonnenschirme lassen noch etwa die Hälfte der Sonnenstrahlen durch. Deshalb sollte man auch im Schatten Sonnenschutz auftragen.


SKIN CARE SCIENCE



**PROFESSIONAL
MICRO-NEEDLING**

Bei dem neuen und innovativen **Needling-Verfahren** durchbricht das soft gepolsterte NEEDLING Pad sanft die Hautbarriere, so dass die Wirkstoffe verbessert aufgenommen werden können.

 COSMETIC-INSTITUT
BIRGIT BREUCH INH. BIRGIT RULAND

 www.cosmetic-bb.de  info@cosmetic-bb.de
 **(0228) 74 64 80**
Raiffeisenstraße 14A · 53347 Alfter-Witterschlick

Gewitter - wie verhalte ich mich richtig?

Tipps vom Kreisbrandmeister

Rhein-Sieg-Kreis (hei). Unwetter und Gewitter sind eine Naturgewalt. Was muss ich beachten? Wie verhalte ich mich richtig? Trifft ein Blitz einen Menschen, so hat er kaum eine Überlebenschance. Innerhalb von nur 0,02 Sekunden können bis zu 100 Millionen Volt und mehrere 10.000 Ampere auf den Körper einwirken. Deshalb ist es wichtig, bei Gewitter in einem geschützten Raum zu sein.

Erwischt einen aber das Gewitter plötzlich, draußen im Freien, sollten unbedingt einige Verhaltensweisen - zum eigenen Schutz - beachtet werden: „Bieten Sie so wenig Angriffsfläche wie möglich! Halten Sie die Beine und Füße eng aneinander und gehen Sie in die Hocke“, empfiehlt Kreisbrandmeister Stefan Gandelau. „Bäume, insbesondere alleinstehende Bäume, Anhöhen, Berggipfel und Tür-

me sind zu meiden! Blitze schlagen gerne in alleinstehende, hohe Bäume ein. Diese Spannung wird dann über den Boden weitergeleitet und das kann tödlich enden!“ „Wasser sollte schnellstmöglich verlassen werden! Wer sich im Schwimmbad, See oder Fluss aufhält, sollte sofort aus dem Wasser kommen. Denn Blitze breiten sich im Wasser explosionsartig aus; das kühle Nass wird so zur tödlichen Falle“, so der Kreisbrandmeister. Wichtig: man kann sich nicht in Sicherheit wiegen, weil das Donnern nur in der Entfernung zu hören und noch keine Erhellung am Himmel zu sehen ist. Das Gewitter kann trotzdem bereits ganz nah sein. „Sollten Sie Zeuge davon werden, wie ein Mensch von einem Blitz getroffen wird, leisten Sie sofort Erste Hilfe und wählen Sie den Notruf 112“, appelliert der Leiter der Rettungsleitstelle des Rhein-Sieg-Kreises, Frank Mühlchen. „Ein Blitzschlag kann zu einem Herz- und Atemstillstand führen; Sofortmaßnahmen sind daher für das Opfer lebenswichtig.“ Ist die verletzte Person bewusstlos, sollte sie in die stabile Seitenlage gebracht und die Atmung kontrolliert werden. Wenn eine Herzdruckmassage als Sofortmaßnahme notwendig sein sollte, können die Disponentinnen und Disponenten der Rettungsleitstelle die Ersthelferinnen und Ersthelfer telefonisch dabei anleiten. „So wird die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungswagens überbrückt“, sagt Frank Mühl-

chen. Am sichersten bei Gewittern ist es in Gebäuden und auch im Auto. Häuser schützen durch ihre Konstruktion vor gefährlichen Überspannungen. Zudem sind öffentliche Gebäude in der Regel mit Blitzschutzanlagen ausgestattet. Autos schirmen durch ihre Karosserie elektromagnetische Felder ab und wirken so wie ein Faradayscher Käfig. Aber trotz allem ist Vorsicht geboten: Baden, Duschen und Telefonieren sollten während des Gewitters vermieden werden. Auch von Metall- und Wasserleitungen sollte man Abstand halten und elektrische Geräte vorsichtshalber vom Strom nehmen. Häufiger werden diese bei einem Blitzeinschlag stark beschädigt. Denn es gibt noch viele Häuser, in denen zwar ein Blitzableiter, jedoch kein Fehlerstrom-Schutzschalter - kurz FI-Schalter genannt - verbaut wurde. Die Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes, kurz Warn-App NINA, informiert über wichtige Warnmeldungen des Bevölkerungsschutzes für unterschiedliche Gefahrenlagen; Wetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes und Hochwasserinformationen der zuständigen Stellen der Bundesländer sind ebenfalls in die Warn-App integriert. NINA kann kostenlos auf das Smartphone heruntergeladen werden. Die Warnungen können individuell eingestellt werden. Wichtig ist die Standorteinstellung. Weitere Informationen zu NINA über rhein-sieg-kreis.de/warnapp-nina.

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

ST01
90 x 100 mm
ab 114,84*

WE ARE HIRING...

Mustermann / Musterfrau

Wir suchen nach der richtigen Person für...

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

MITARBEITER:INNEN

ST04
90 x 120 mm
ab 137,61*

WE ARE HIRING...

Mustermann / Musterfrau

Wir suchen nach der richtigen Person für...

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

MITARBEITER:INNEN

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:

RAUTENBERG
MEDIA

shop.rautenberg.media

16

Wir Bornheimer | 24. Jahrgang | Nr. 15 | Samstag, 02. August 2025 | Kw 31 | wir-bornheimer-online.de/e-paper



Sommerferien zum Stromsparen nutzen

Tipps zum Energiesparen während des Urlaubs



Es sind Sommerferien in Nordrhein-Westfalen. „Bevor es in den Urlaub geht, lassen sich einfache Maßnahmen in Wohnung und Haus umsetzen, um während der Reisezeit zu Hause Energiekosten zu sparen“, sagt Gerhild Loer, Energieexpertin der Verbraucherzentrale NRW. Dazu gibt sie sechs Tipps, wo und wie das in den eigenen vier Wänden möglich ist.

Sommermodus für Kühlgeräte

Vor dem Reisestart Kühlschränke leeren und Gefriergeräte bei Bedarf abtauen. Das spart Strom während des Urlaubs und in der Zeit danach, weil eisfreie Geräte effizienter kühlen. Den Kühlschrank auf eine niedrigere Kühlstufe stellen. Da die Kühlschranktür während der Abwesenheit geschlossen bleibt und das Gerät weniger kühlen muss, fallen geringere Stromkosten an.

Stand-by-Funktion kostet bares Geld

Für weitere Dauerverbraucher im Haushalt lohnt sich die Auszeit während der Ferien ebenfalls. Das sind zum Beispiel Internetrouter, Stereoanlage, Fernseher, Netzwerkspeicher im Stand-by-Modus, Saug- und Mähroboter sowie Küchengeräte wie Warmwasserboiler, Mikrowelle und Kaffeemaschine. Bei Geräten mit eingeschalteter Stand-by-Funktion lässt sich durch das komplette Abschalten oder Stecker ziehen sehr einfach Strom sparen - in der Urlaubszeit lohnt sich das besonders.

Sommerschlaf für die Heizungs-

pumpe

Auch bei kalten Heizkörpern in Wohnung und Haus kann eine Heizungsanlage unnötig Energie verbrauchen. Das passiert, wenn die mit Strom betriebene Umwälzpumpe weiterläuft, obwohl ihr Einsatz nicht gefragt ist. Wer seine Heizung selbst steuern kann, sollte bei dieser den Sommerbetrieb einschalten.

Zweitgeräte aus dem Dauereinsatz nehmen

Gerade alte Kühlschränke, die ausgemustert wurden, verbrauchen meist viel Strom. Beim Gartenfest leistet ein zweiter Kühlschrank im Keller zwar gute Dienste - nach der Party sollte er aber über das Jahr konsequent ausgeschaltet bleiben.

Stromzähler im Auge behalten

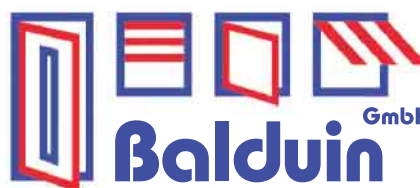
Wer sich vor dem Start in den Urlaub den Stand seines Stromzählers notiert, kann nach der Rückkehr leicht feststellen, ob tatsächlich alles ausgeschaltet war. Im Anschluss lassen sich eventuelle Stromfresser dadurch besser aufspüren. Als Serviceleistung verleihen die Beratungsstellen der Verbraucherzentrale NRW dazu kostenlos Strommessgeräte über einen Zeitraum von zwei Wochen.

Sicher ist sicher

Ein Rundgang vor Reiseantritt durch Wohnung oder Haus ist ebenfalls sinnvoll, um aus Sicherheitsgründen Steckdosenleisten abzuschalten und von nicht genutzten Geräten die Netzstecker zu ziehen. Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e.V.



Qualität ist unsere Stärke



**Fenster
Türen
Rollladen
Insektenschutz**

**Baldwin GmbH • Inhaber: Harald Josef Baldwin
Blumenstraße 97 • 53332 Bornheim**

**Telefon 0 22 27/22 83 • Telefax 0 22 27/55 32
www.baldwin-bornheim.de • baldwin@netcologne.de**

**RBS
Bonn GmbH
Meisterbetrieb**

**Ihr Spezialist für
Leckageortung & Bautrocknung**

**Broichstraße 77 • 53227 Bonn • Tel.: (0228) 946 944 58
www.rbs-bonn.de • www.rbs-bonn.de**

**Rohrbruchortung
Bautrocknung
Schadenmanagement**

Design-Trends bei Fenstern 2025

Mehr Glas, mehr Komfort, mehr Technik

Große Glasflächen, smarte Steuerung und elegante Farben - beim Fensterkauf rücken Design-Aspekte immer stärker in den Fokus. Der Verband Fenster + Fassade (VFF) stellt fünf aktuelle Trends vor, die das Design von modernen Fenstern prägen.

Trend 1: Mehr Transparenz in der Gebäudehülle - Fenster werden größer

Dieser Trend hält seit Jahren an: Neue Fenster werden immer größer - und vereinen Hebe-Schiebetüren sowie bodengebundene Fenster und Türen. VFF-Geschäftsführer



Trend 1: Große bodengebundene Fenster lassen viel Tageslicht herein. Und sparen im Winter viel Heizenergie. Bild: Somfy

Riegel vor!

Sicher ist sicherer.

Wir sind als Handwerksbetrieb in den Adressennachweis für Errichterunternehmen mechanischer Sicherungseinrichtungen (bzw.) von Überfall- und Einbruchmeldeanlagen des Landeskriminalamtes NRW aufgenommen. Unsere Empfehlung: Informieren Sie sich über Einbruchschutz kompetent, kostenlos und neutral bei einer (Kriminal-) Polizeilichen Beratungsstelle.

MIT SICHERHEIT IHR TISCHLER

- Möbel (für Wohn-, Küchen-, Bad- und Schlafbereich)
- Boden- Wand- und Deckenbeläge
- Holz- und Kunststofffenster
- Zimmertüren, Haustüren aller Art
- Fenster-Reparatur und Wartung
- **Einbruchsicherung**
- **Brandschutz**

Tobias Gregor
TISCHLERMEISTER
Beratung | Planung | Ausführung

Klara-M.-Faßbinder-Str. 7a · 53121 Bonn
www.tobiasgregor.de

Frank Lange erklärt: „Der Trend zu größeren Fensterflächen spiegelt den Wunsch der Menschen nach Helligkeit, Weite und Ausblick wider. Wir halten uns heutzutage viel mehr in Innenräumen auf als früher. Dementsprechend möchten die Menschen möglichst viel Tageslicht in ihre eigenen vier Wände holen. Das erzeugt ein Gefühl von Offenheit und Verbindung zur Außenwelt.“ Möglich macht dies der technische Fortschritt: Moderne Fenster sind energetisch hoch effizient, so dass selbst über größere Glasflächen nur unwesentlich an Wärme verloren geht. Scheint die Sonne darauf, erwärmen diese Fenster sogar an kalten Tagen den Innenraum - ein Beitrag zur Energie- und Kostenersparnis. Für den Sommer sind Sonnenschutzverglasungen, Markisen, Rollläden oder Außenjalousien bei großen Fenstern aber besonders wichtig. Sie verhindern, dass sich Innenräume an heißen Tagen unangenehm aufheizen. „Denken Sie bei der Planung neuer Fenster deshalb auch an den passenden Hitzeschutz“, rät Lange.

Trend 2: Grenzen zwischen Drinnen und Draußen lösen sich auf

Große Fensteranlagen zur Terrasse hin gehören schon länger zum Standard bei Einfamilienhäusern. Häufig kommen hier großflächige Hebe- und Schiebetüren oder bodengebundene Fenster oder Türen zum Einsatz. Diese Schiebekonstruktionen bieten eine größere Türöffnung als Fenstertüren und können beinahe die gesamte Fensterfront leichtgängig verschwinden lassen. „Die Glastür gleitet zurück und schon erweitert sich das Wohnzimmer

auf die Terrasse und den Garten. Das schafft einen fließenden Übergang zwischen Drinnen und Draußen und entspricht dem Bedürfnis der Menschen, viel Luft und Licht in den Innenraum zu lassen - gerade, weil der Alltag vieler Menschen nunmehr in Innenräumen stattfindet“, erklärt Fensterexperte Lange die Beliebtheit von Schiebetüren.

Trend 3: Vielfalt der Rahmenoberflächen - Grau sticht weiß

Jahrzehntelang waren Fenster in Weiß gehalten. Heute sind dunkle oder graue Töne stilprägend: Matte Oberflächen in Anthrazit oder Umbragrau liegen wie in anderen Bereichen auch bei Fenstern schwer im Trend. Das verstrahlt technische Eleganz und erinnert an das Bauhaus-Design. Dabei spielt das Material des Fensterrahmens keine Rolle. Eine farbige Ausführung ist bei Holz-, Aluminium- und Kunststofffenstern gleichermaßen möglich.

Wichtig bei Hitze: Dunkle Farben heizen sich durch Sonneneinstrahlung deutlich mehr auf als helle. Gerade bei dunklen Rollladenprofilen sollten sich Verbraucher gründlich informieren, ob die Funktion und Langlebigkeit der Rollläden nicht durch Überhitzung beeinträchtigt werden könnte. Im Zweifelsfall sollte man sich immer an einen Fachhändler wenden.

Trend 4: Schlanke Profile für mehr Glas

Fortschritte in der Materialtechnik lassen Rahmen und Fensterflügel immer schmäler werden. Dadurch vergrößert sich der Glasanteil und das Fenster lässt mehr Tageslicht

SCHÖNE STEINE FÜR TERRASSE, EINFAHRT GARTEN, WEGE, PLÄTZE

Täglich bis 21 Uhr geöffnet
IDEEN-GARTEN
Maarstr. 85-87
Bonn

www.koll-steine.de

Jetzt kostenlos Katalog anfordern:
T: (0228) 40064-0 · service@koll-steine.de
KOLL Steine · Maarstr. 85-87 · 53227 Bonn

koll
STEINE

RUND UM MEIN ZUHAUSE

hinein. Das bringt auch einen Energiepareffekt mit sich: Moderne, gut gedämmte Fenstergläser lassen an sonnigen Tagen mehr Sonnenwärme hinein als entweichen kann. Dies ist ein wirksamer Beitrag, um im Winter Heizkosten zu sparen. Aber auch beim Design gibt es Unterschiede: Rahmen und Fensterflügel schließen häufig leicht versetzt, andere sogenannte „flächenbündige Konstruktionen“ lassen Flügel und Blendrahmen zu einer Ebene werden. Gegliedert ist diese nur durch einen schmalen Spalt. Diese reduzierte Optik entspricht dem aktuellen Haustürendesign, bei dem große Flächen mit wenigen Linien strukturiert werden. Es gibt zudem geklebte Flügelkonstruktionen, bei denen das Profil des Flügels gar nicht mehr zu sehen ist und optisch hinter dem Blendrahmen verschwindet. Dadurch sehen Festverglasungen und Flügel von außen nahezu identisch aus. Ein weiterer Vorteil: Die Glasfläche wird nochmals größer.

Trend 5: Automation - das Smart

Home hält Einzug

Smart-Home-Systeme beziehen zunehmend auch die Fenster ein. Besonders automatische Lüftungssysteme setzen sich durch. Sensoren messen Temperatur und Luftfeuchtigkeit und lüften bei Bedarf über in die Fenster integrierte, automatische Lüfter. Für den Sommer kann der Sonnenschutz über entsprechende Sensoren automatisch hoch- und runtergefahren werden und verhindert so die Überhitzung im Gebäude. Auch das Öffnen und Schließen der Fenster - etwa bei Regen - kann das Smart Home übernehmen. Besonders praktisch ist das beim Verlassen des Hauses. Auf Befehl per App oder automatisch beim Abschlüssen der Haustür, werden auch alle Fenster des Hauses verriegelt. So bleibt kein Fenster versehentlich offen - ein Plus für Sicherheit und Energieeffizienz. Ein interessanter Nebeneffekt: Bei automatisch gesteuerten Fenstern kann der herkömmliche Griff auch entfallen. Und die Entwicklung geht weiter:



Trend 2 & 3: Der Garten wird zum erweiterten Wohnzimmer mit großen Hebe- und Schiebetüren. Die Profile sind in silbergrau gehalten. Bild: WERU

Schaltbare Gläser, die sich per Knopfdruck abdunkeln oder milchig schalten lassen, bieten Sicht- und Sonnenschutz auf Wunsch - im Premium-Segment ist das bereits verfügbar. **Expertentipp: Fördermöglichkeiten nutzen** Für lohnende Maßnahmen an Fens-

tern und Türen sollten Sie sich unbedingt nach staatlicher Förderung von Bund, Ländern und Gemeinden erkundigen. Welche Programme für welche Immobilie und welches Projekt zassen können, zeigt schnell und zuverlässig der kostenlose Fördermittel-Assistent des VFF. Verband Fenster + Fassade e.V. (VFF)

Fenster und Insektenschutz

- + Professionelle Beratung und Planung
- + Fenster sind geprüft und zertifiziert
- + Saubere und fachgerechte Montage



Große Ausstellung

Mo.-Do. 07.30 – 17.30 Uhr
Fr. 07.30 – 16.00 Uhr

www.spechtgmbh.com



Specht GmbH | Christian-Lassen-Str. 16, 53117 Bonn | Tel. 0228 67 91 67 | info@spechtgmbh.com



„Orientierung, Selbstvertrauen und Perspektiven gewinnen“

Landrat Sebastian Schuster würdigt Leistungen der 142 Absolventinnen und Absolventen am Carl-Reuther-Berufskollegs des Rhein-Sieg-Kreises in Hennef



(v.l.) Landrat Sebastian Schuster mit Schulleiter Thomas Heußner, Marie Josephine Zibert, beste Absolventin im Beruflichen Gymnasium für Technik, und Schulbereichsleiter Stefan Zündorf. Foto: Rhein-Sieg-Kreis

Rhein-Sieg-Kreis (hei). 142 Absolventinnen und Absolventen aus insgesamt neun Abschlussklassen der vielfältigen Bildungsgänge des

Carl-Reuther-Berufskollegs des Rhein-Sieg-Kreises in Hennef konnten ihre Abschlusszeugnisse in Empfang nehmen. Landrat Sebastian


Schuster überreichte diese gemeinsam mit Schulleiter Thomas Heußner bei einer festlichen Abschlussfeier in der Aula des Berufskollegs.




„Ich freue mich sehr, heute hier bei Ihnen zu sein. Das Carl-Reuther-Berufskolleg ist eine der modernsten Bildungseinrichtung in unserer Region - ein Ort, an dem junge Menschen nicht nur Wissen, sondern auch Orientierung, Selbstvertrauen und Perspektiven gewinnen. Sie alle sind der beste Beweis dafür“, mit diesen Worten begrüßte Landrat Sebastian Schuster die jungen Menschen, Schulleiter Thomas Heußner, die Lehrkräfte und Eltern. Er dankte ihnen für Ihre Geduld, Ihre Unterstützung und Ihre Leidenschaft, junge Menschen auf ihrem Weg zu begleiten. Den Absolventinnen und Absolventen wünschte Landrat Sebastian Schuster für ihren zukünftigen Lebensweg, dass sie das, was sie gelernt haben, nicht nur im Kopf, sondern auch im Herzen behalten mögen. „Der amerikanische Schriftsteller Marc Twain hat schon vor über 120 Jahren in weiser Voraussicht festgestellt: „Man muss die Tatsachen kennen, bevor man sie verdrehen kann.“ Es ist in diesen komplexen Zeiten schwierig zu erkennen, was richtig und was falsch ist. Wir Lehrerinnen und Lehrer haben Ihnen hoffentlich viele Tatsachen in Form von fachlichen und überfachlichen Kompetenzen vermittelt. Nutzen Sie Ihr Wissen, finden Sie Ihren Weg in die Berufswelt und in die Gesellschaft. Wir haben Sie bestmöglich auf die zukünftigen Herausforderungen

gen vorbereitet, es ist jetzt an Ihnen, Verantwortung zu übernehmen, Zukunft zu gestalten und sich für die Wahrheit, für das Gute und für das Gemeinwohl einzusetzen“, gab Schulleiter Thomas Heußner „seinen“ Schülerinnen und Schülern mit auf den Weg. Die Jahrgangsbesten der einzelnen Bildungsgänge sind: Domenic Böll (Berufliches Gymnasium Ingenieurwissenschaft, 2,2), Angelina Brandt (Assistenten für Ernährung und Versorgung, Vertiefungsrichtung Service, 2,2), Etienne Dolibois (Informationstechnische Assistenten & FHR, 1,2), Hannah Günter (Höhere Berufsfachschule Ernährung und Versorgung, 1,6), Bela Frederic Manhart und Herbert David Krentz (Berufliches Gymnasium Elektrotechnik, 1,7), Thomas Radi (Höhere Berufsfachschule Informationstechnik, 1,1), Levin Stommel (Höhere Berufsfachschule Elektrotechnik, 1,2), Lotta Wipperfört (Höhere Berufsfachschule Bautechnik, 1,3), Marie Josephine Zibert (Berufliches Gymnasium Ingenieurwissenschaft, 1,6). Wegen besonderer Verdienste wurden Nilsu Khayyati, Lotta Wipperfört, Laura Figge und Mika (Mia Lotta) Bendisch geehrt. Das Carl-Reuther-Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Hennef ist eines von vier Berufskollegs in Trägerschaft des Rhein-Sieg-Kreises. Es ist gewerblich-technisch ausgerichtet. In einer Vielzahl von Schulformen und Bildungsgängen werden Qualifizierungsmöglichkeiten zur Berufsvorbereitung, Berufsausbildung und beruflichen Weiterbildung angeboten. Als Abschlüsse sind vom Hauptschulabschluss bis zum Allgemeinen Hochschulreife alle Abschlüsse allgemeinbildender Schulen erreichbar. Darüber hinaus ist ein Studienabschluss über ein Duales Studium möglich. Dabei gliedert sich das Bildungsangebot in drei Schwerpunkte mit den Berufsfeldern

- Bautechnik, Holztechnik, und Farbtechnik
- Elektrotechnik, Metalltechnik, Mechatronik und Informationstechnik
- Ernährung und Hauswirtschaft.

Zurzeit werden in 45 Bildungsgängen circa 2.500 Schülerinnen und Schüler qualifiziert. www.bk-hennef.de

Benefits bei RAUTENBERG MEDIA

WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf. **Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine/n**

TEAM IT

Systemadministrator (m/w/d)

Vollzeit 37,5 Std.

Du bist/hast eine/n:

- Ausbildung zum Fachinformatiker in Systemintegration/ Berufsausbildung in einem IT-Ausbildungsberuf oder mind. 2-jährige Berufspraxis
- gutes analytisches Verständnis
- serviceorientierte und aufgeschlossene Persönlichkeit
- zielorientierten und eigenverantwortlichen Arbeitsstil

Aufgaben:

als 1st Level Support Anwender (166 Arbeitsplätze):

- Sicherstellung des Betriebes, Infrastruktur: Server, Clientsystemen, Netzwerke, Datenbanken (Microsoft, Ubuntu, MS-SQL)
- Lösung hard-/softwaretechn. Fragen per Telefon/Remote
- Betreuung der virtuellen Serverumgebung aktuell unter Vmware ESXi6.7
- Benutzer- und Rechteverwaltung im Active Directory
- Betreuung im Backup, Recovery und Archivierung
- Lizenzmanagement, regelmäßige IT-Inventur
- Unterstützung bei der Verbesserung der Serviceprozesse, zur Qualitätssicherung und IT-Sicherheit
- Verwaltung der Cloudanbindung MSO365

Wir bieten Dir:

- spannende Aufgaben in innovativem Medienhaus
- wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag, eine leistungsgerechte Vergütung plus Benefits

Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail an: TEAM HR | karriere@rautenberg.media
Stichwort: TEAM IT

Landrat Schuster überreichte 75 Staatlich geprüften Erzieherinnen und Erziehern die Abschlusszeugnisse

Rhein-Sieg-Kreis (hei). 75 neuen Staatlich geprüften Erzieherinnen und Erziehern des Georg-Kerschensteiner-Berufskollegs des Rhein-Sieg-Kreises erhielten ihre Abschlusszeugnisse. sÜberreicht wurden sie von Landrat Sebastian Schuster und Burkhardt Heinemann, stellvertretender Schulleiter, in festlichem Rahmen. Die jungen Frauen und Männer können

nummehr als qualifizierte Fachkräfte in sozialpädagogischen Einrichtungen der Region tätig werden oder sie entschließen sich zu einem fachbezogenen Studium. „Heute ist ein besonderer Tag - für Sie, für Ihre Familien, für Ihre Lehrkräfte und nicht zuletzt für all jene Kinder, Jugendlichen und Familien, die in Zukunft von Ihrer Arbeit profitieren werden. Ich freue mich, Sie heute als Landrat des Rhein-Sieg-Kreises zu Ihrer Abschlussfeier begrüßen zu dürfen. Sie haben in den vergangenen Jahren viel geleistet: Sie haben gelernt, diskutiert, reflektiert - und vor allem eines: Verantwortung übernommen. Verantwortung für sich selbst, für Ihr berufliches Tun - und für andere Menschen“, mit diesen Worten begrüßte Landrat Sebastian Schuster in der Alten Turnhalle des Berufskollegs die Absolventinnen und Absolventen. „Genießen Sie diesen Moment. Und behalten Sie den Idealismus, mit dem Sie einmal gestartet sind. Die Welt braucht Menschen wie Sie - jetzt mehr denn je“, gab Landrat Sebastian Schuster den jungen Menschen mit auf ihren zukünftigen Lebensweg. „Wir sind sehr stolz, 75 staatliche geprüfte Erzieherinnen und Erzieher mit dem heutigen Tage in die Arbeitswelt zu entlassen. Als Erzieherinnen gestalten sie nicht nur den Alltag von Kindern - Sie prägen die Gesellschaft von morgen. Ihre Arbeit ist Fundament und Zukunft zugleich. Sie begleiten junge Menschen in ihren ersten, prägenden Lebensjahren, geben Halt, Orientierung und Vertrauen“, so Burkhardt Heinemann, stellvertretender Schulleiter am Georg-Kerschensteiner-Berufskolleg. Rund 690 junge Menschen aus 25 Bildungsgängen werden in diesem Schuljahresende am



Eine der Abschlussklassen der Staatlich geprüften Erzieherinnen und Erzieher am Georg-Kerschensteiner-Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Troisdorf. Foto: Rhein-Sieg-Kreis

Georg-Kerschensteiner-Berufskolleg entlassen. Eine große Anzahl davon stehen nun als ausgebildete Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger, Sozialassistentinnen und Sozialassistenten, Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspfleger oder Erzieherinnen und Erzieher, Technikerinnen und Techniker den Einrichtungen der Region als ausgebildete Fachkräfte zur Verfügung.



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 16. August 2025
Annahmeschluss ist am:
11.08.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

WIR BORNHEIMER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

Vi.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

Vi.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

SPD Wilfried Hanf
CDU Sascha Mauel
FDP Sascha Klein
UWG Dirk König
Bündnis 90 / Die Grünen
Markus Hochgartz

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bornheim. Zustellung
ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte
Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende
Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion
wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtig-
keit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sendet. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Stefanie Atan
Mobil 0171 1 87 69 24
st.atan@rautenbergberg.media

REPORTER

Werner Dierker
werner.dierker@t-online.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

wir-bornheimer-online.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg
Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM
kennen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG >>SOMMER-ANGEBOT

<< Steinreinigung incl. Nano-
imprägnierung für Terrasse, Hof,
Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Abso-
lute Preisgarantie! Weitere Dienstleis-
tungen rund ums Haus auf Anfrage.
Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/
3449992 M.S. Sanierungstechnik



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich · zielgerichtet · lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

**Porsche 911 von privat für privat gesucht -
bitte alles anbieten! Tel. 0178 / 1513151**



KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

wir Bornheimer

Bornheim-Ort · Brenig · Dursdorf · Hemmerich · Hersel · Kardorf · Merten
Reisdorf · Rosberg · Secktem · Uedorf · Walberberg · Waldorf · Widdig

www.wir-bornheimer-online.de

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Suche

renovierungsbedürftige
Wohnung
zum Kauf von Privat.

Tel.: 0151/50 60 96 73

HeimWert

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 2. August

Kurfürsten-Apotheke

Markt 7, 50321 Brühl, 02232/945970

Sonntag, 3. August

Apotheke am Rathaus

Bahnhofstraße 34, 50389 Wesseling, 02236/944450

Montag, 4. August

Buschdorfer-Apotheke

Friedlandstraße 9, 53117 Bonn, 0228/555820

Dienstag, 5. August

Europa-Apotheke

Oppelner Straße 128, 53119 Bonn, 0228/662199

Mittwoch, 6. August

Bären-Apotheke

Am Herrenwingert 6, 53347 Alfter, 02222/5068

Donnerstag, 7. August

Apotheke Sonnenschein

Ziegelweg 1, 53347 Alfter, 0228/9024520

Freitag, 8. August

Charlotten-Apotheke

Schlesienstraße 17-19, 53119 Bonn, 0228/662232

Samstag, 9. August

Sonnen-Apotheke

Kronenstraße 6, 53347 Alfter, 02222/93320

Sonntag, 10. August

Markus-Apotheke

Schumacherstraße 2-10, 53332 Bornheim, 02222/931440

Montag, 11. August

Tannen-Apotheke

Paulusplatz 13, 53119 Bonn, 0228/662456

Dienstag, 12. August

Hardt-Apotheke

Europaring 42, 53123 Bonn, 0228/643862

Mittwoch, 13. August

Kronen-Apotheke Marxen

Kronenweg 82, 50389 Wesseling, 02236/943400

Donnerstag, 14. August

Herz-Apotheke

Oppelner Straße 130, 53119 Bonn, 0228/97626845

Freitag, 15. August

Dahlien-Apotheke

Dahlienstraße 15, 53332 Bornheim, 02227/911326

Samstag, 16. August

Walburgis Apotheke

Hauptstraße 114, 53332 Bornheim, 02227/5151

Sonntag, 17. August

Flora Apotheke

Clemens-August-Straße 42, 53115 Bonn, 0228/222485

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

POÉTES

Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.de

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Euskirchen: 022 51 - 51067

Rheinbach: 022 26 - 91 13 10

Notdienst: 0700 - 47 06 47 06

(zum Ortstarif)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst

01805 / 98 67 00

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

0228 / 24 25 444

Krankenhäuser

Universitätskliniken, Venusberg

0228 / 287-0

Malteser Krankenhaus

0228 / 64 81-0

Tierärzte

Tierärztliche Klinik für Kleintiere Windeck

02292 / 50 51

Tierärztliche Klinik für Pferde Aggertal, Lohmar-Wahlscheid

02206 / 91 04 10

Tierärztlicher Ringnotdienst Rhein Sieg

tierarzt-notdienst-rhein-sieg-kreis.de



BESTATTUNGEN Kievernagel

SEIT 1886

Familienunternehmen in 5. Generation

+ Durchführung aller Bestattungsarten

+ Gestaltung von individuellen Trauerfeiern

+ Bestattungen auf allen Friedhöfen

+ Trauerdrucksachen, Druck im Hause

+ Bestattungs-Vorsorgeberatung und Verträge

+ Hauseigene Trauerhalle

Alfter

Knipsgasse 25a

Bornheim

Bonner Straße 43

Telefon

02222 2331

info@bestattungen-kievernagel.de · www.bestattungen-kievernagel.de



Deutsches Rotes Kreuz

Hausnotruf – ein Stück Lebensqualität bewahren.

Jetzt Infos anfordern:

Telefon 02241 59 69 79 60

hausnotruf@drk-rhein-sieg.de

www.drk-rhein-sieg.de/hausnotruf



Am 14.09. **Christian Koch**
als **Bürgermeister** für
Bornheim wählen!

CHRISTIAN **KOCH**

✉ christian@koch-bornheim.de

🖱 koch-bornheim.de

f 📷 🎵 [koch.bornheim](https://www.koch.bornheim)

📧 -Newsletter ↪



KLIMASCHUTZ MIT SINN UND VERSTAND

Klimaschutz ist wichtig – aber **bezahlbar** muss er sein. Unser Land steckt in einer Wirtschaftskrise und kein Bürger versteht, warum Bornheim in solchen Zeiten einen Klimaschutzplan mit **Kosten von über einer Milliarde Euro** beschlossen hat. Und dabei gibt es doch so **viele Maßnahmen**, die nicht nur gut für das **Klima**, sondern auch gut für den **Geldbeutel** sind. Diese Projekte gehören in der Liste ganz nach oben. Undichte Fenster austauschen, alte Heizungen modernisieren, PV-Anlagen auf alle städtischen Gebäude. Das alles rechnet sich. ***Mit mir bekommt Bornheim einen Bürgermeister, der das Klima und die Finanzen schützt.***



zuhören. gestalten. anpacken.